

Sitzung vom 5. Februar 1894.

Vorsitzender: Hr. E. Fischer, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende theilt mit, dass die Feier des hundertjährigen Geburtstages Friedrich Ferdinand Runge's am 8. Februar cr. in Oranienburg stattfinden wird; von Seiten des Festcomites ist der Gesellschaft eine Einladung zugegangen. Bei der Feier, welche morgens um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Aula des Königl. Seminars vor sich gehen wird, wird Hr. Prof. Dr. O. N. Witt im Namen der deutschen chemischen Gesellschaft die Gedächtnissrede halten. Eine Abendfeier findet im Hôtel Eilers statt.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Thun, Dr. Karl, Elberfeld;
Ferrand, Lucien, Berlin;
Gossmann, Dr. Herm., Höchst a. M.;
Graf, Franz, {
Hilgers, Herm., { Erlangen;
Stramer, Wilh., {
Brauns, Wilh., Quedlinburg;
Pherton, Prof. Wm. Mc., Columbus;
Ganzert, Dr. Rob., Eisenach;
Puckner, W. A., {
Thorpe, { Heidelberg;
Witte, Dr. Friedr. Karl, Rostock;
Plange, Rud., Strassburg i. E.;
Schmidt, Alfred, Cöln a. Rh.;
Jacobson, Victor, Charlottenburg;
Blacher, Karl von, Riga;
Bigelow, J. Lawrence, Boston;
Hemmelmayr von Augustenfeld, Franz, Prag;
Tucker, G. R., Boston;
Kunz-Krause, Dr. H., Lausanne;
Schad, Dr. Philipp, Northwich;

Alexander, W.,
 Haase, Dr. Herm.,
 Dobrin, Carl,
 Goeldner, M.,
 Langfurth, Dr. Ad., Altona;
 Granger, J. D., Berlin;
 Wesenberg, Joh., Leipzig;
 Blank, R., Charlottenburg;
 Beensch, Leo,
 Fritz, Victor,
 Busse, Georg,
 Strehle, Arnold,
 Paulsen, O., Reval.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Walker, J. Wallace, Brüderstr. 21, Leipzig (durch R. Behrend und H. Stobbe);
 Heidrich, H., } Universitäts-Laboratorium Heidelberg (durch
 Paweck, H., } E. Knoevenagel und K. Auwers);
 Luxemburg, Dr. K., Meckenheimer- } Bonn (durch
 strasse 108a, } R. Anschütz und
 Pauly, Herm., Baumschulen-Allee 16. } J. Bredt);
 Base, Daniel,
 Bucher, J. E.,
 Chamberlin, W. E.,
 Hartmann, R. N.,
 Walker, M. S.,
 Rolutsek, Alfred, } Chem. Inst. Bonn (durch R. Anschütz
 Pfeiffer, Paul, } und H. Reitter);
 Ley, Heinr., Martingasse 7, } Würzburg (durch A.
 Hillkowitz, Gabriel, Domstr. 39, } Hantzsch u. J. Tafel);
 Zeynck, Dr. Rich. Ritter von, Alserstr., Wien (durch
 E. Ludwig und H. Jahn);
 Bamberger, Heinr.,
 Goecke, Wilh.,
 Meyer, Hans,
 Reindel, Hans,
 Scheitz, Paul,
 Simon, Leo,
 Sommer, Rich.,
 Uebel, Max,
 Towett, H. A. D., 17 Bloomsbury Sq. London (durch
 W. R. Dunstan und A. L. Bossi);

- Schwarz, Ph., Chem. Inst. Marburg (durch Th. Zincke und F. W. Küster);
 Nold, Aug., Arcisstr. 1, München (durch H. v. Pechmann und F. Hoffmann);
 Brochet, André, 12 rue Mabillon, Paris (durch A. Etard und M. G. Bémont);
 Blaskopf, Karl, Chemiegebäude, Zürich (durch E. Bamberger und R. Scholl);
 Jeller, Rud., Bergakademie, Leoben (durch E. Donath und J. Habermann);
 Klamt, E., Novalisstr. 14, } Berlin N. (durch G. Pulver-
 Schander, A., Artilleriestr. 29, } macher und W. Traube);
 Heinecke, Albert, Director der Königl. Porzellanmanufactur, Berlin, Wegelistr. (durch F. Tiemann und W. Will).

Der Vorsitzende:

E. Fischer.

Der Schriftführer:

I. V.:
 W. Will.

Auszug aus dem
 Protocoll der Vorstands-Sitzung

vom 24. Januar 1894.

Anwesend die HHrn. E. Fischer, S. Gabriel, E. Jacobsen, H. Jahn, H. Landolt, C. Liebermann, C. A. Martius, A. Pinner, F. Tiemann, H. Wichelhaus, W. Will.

1. Der Vorsitzende verliest die Dankschreiben der HHrn. C. Graebe und C. Liebermann auf das Glückwunschschreiben, welches der Vorstand zum 25jährigen Jubiläum ihrer ersten Veröffentlichung über die künstliche Bildung des Alizarins an sie gerichtet hat.

2. Die Berichte sollen im Jahre 1894 in einer Auflage von 3700 Exemplaren gedruckt werden.

3. Zu Mitgliedern der Publications-Commission werden die HHrn. H. Landolt, C. Liebermann, A. Pinner, F. Tiemann und H. Wichelhaus wiedergewählt.

4. Zum Redacteur wird Hr. F. Tiemann wiedergewählt.

5. Zum stellvertretenden Redacteur wird Hr. von Dechend unter den im Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 24. Januar 1886 angeführten Bedingungen wiedergewählt, und für denselben eine Remuneration von 2500 Mk. bewilligt.

6. Zum Ordner der Referate wird Hr. W. Will wiedergewählt, und für denselben eine Remuneration von 2000 Mk. pro 1894 bewilligt. Ausserdem werden demselben zur Honorirung besonderer